

## Inhaltsverzeichnis

Johann Andreas Schmeller als Sprachwissenschaftler und Philologe . . .	9
I. Leben und Wirken . . . . .	10
II. Die Beschäftigung mit der Mundart vor Schmeller . . . . .	28
1. Schriftsprache und Mundart . . . . .	28
2. Idiotika . . . . .	32
III. Schmeller als Sprachwissenschaftler . . . . .	42
1. Schmellers Weg zur Mundartforschung . . . . .	42
2. Schmellers Mundartarbeiten . . . . .	47
a. Die Mundarten Bayerns . . . . .	47
1. "Aussprache" . . . . .	47
2. "Formen" . . . . .	57
b. Das Bayerische Wörterbuch . . . . .	67
c. Das Cimbrische Wörterbuch . . . . .	82
IV. Schmeller als Philologe . . . . .	86
1. Heliand . . . . .	86
2. Muspilli . . . . .	94
3. Tatian . . . . .	96
4. Ruodlieb . . . . .	99
5. Carmina Burana . . . . .	109
6. Hadamar von Laber . . . . .	115
V. Schmellers sprachwissenschaftliche Bemühungen . . . . .	121
VI. Schmellers sprachwissenschaftliche Stellung . . . . .	127
Anmerkungen zu Kapitel I bis VI . . . . .	132
Literaturverzeichnis: 1. Literatur . . . . .	150
2. Quellen . . . . .	152
Schriftenverzeichnis von J. A. Schmeller . . . . .	156
Abbildungen, Verzeichnis . . . . .	165